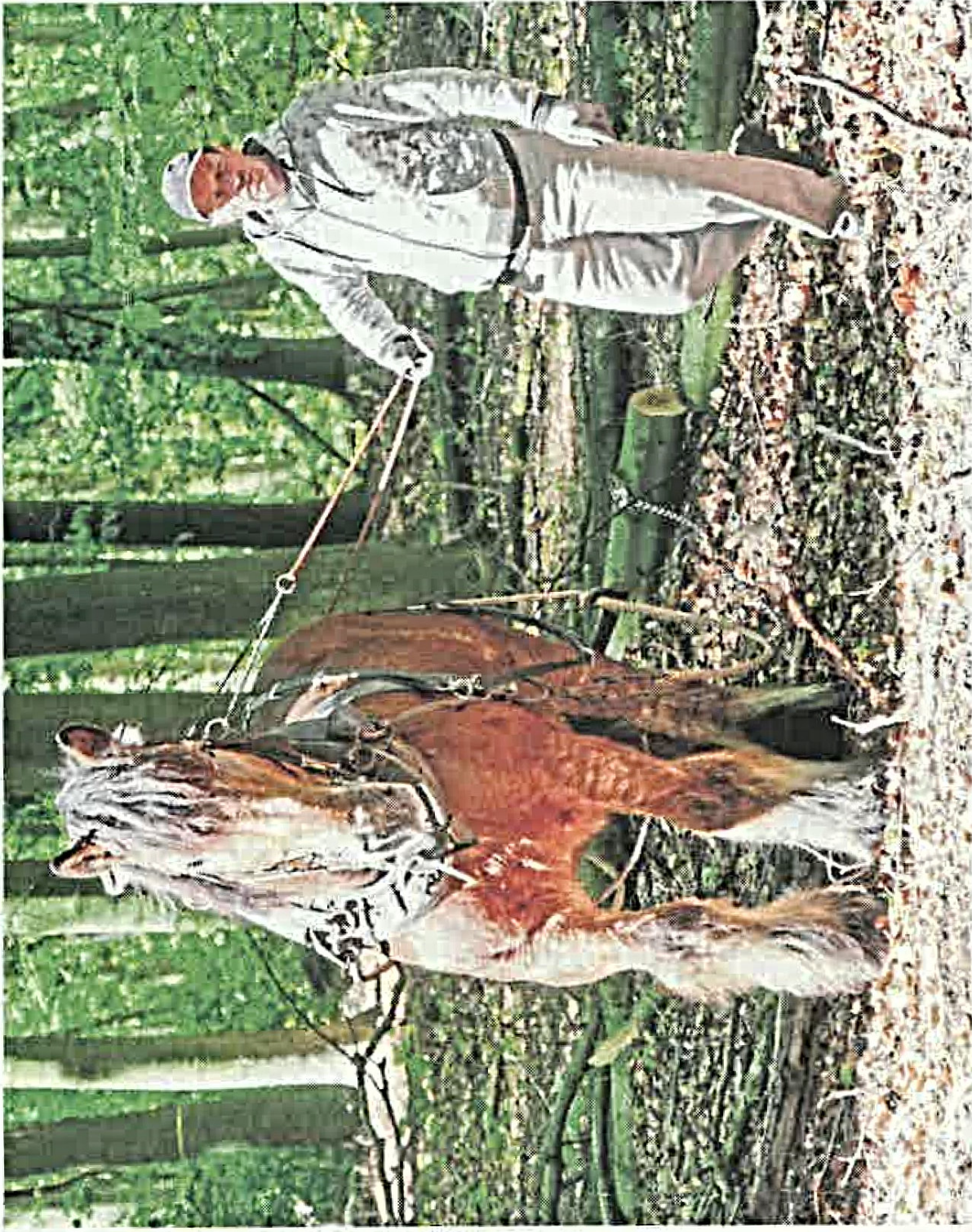


Verrücktes Holz



Im Westerholter Wald waren kürzlich sogenannte „Rücke-Pferde“ im Einsatz. Waldbesitzer Carlo Graf von Westerholt möchte hier seinen Bestattungswald, die „Ruhestätte Natur“, erweitern. Da Maschinen den Boden nachhaltig schädigen würden, transportierten zwei imposante Kaltblüter die Baumstämme zu Abholstellen. Erst dort kam dann ein Spezialtransporter zum Einsatz, der das Holz zu den Hauptwegen brachte, wo es von Lastwagen abtransportiert wurde. „Rücker“ Stanislav Ledwon von der Fuhrhalterei Stertenbrink aus Erkrath und „Pit“ sind seit Jahren ein eingespieltes Duo und verstehen sich fast blind. Davon haben sich auch rund 40 Interessierte überzeugt, die an einem Rundgang teilnahmen, zu dem Carlo Graf von Westerholt eingeladen hatte.

—FOTO: DANIEL MAISS